

05.03.2023

Schlussbericht

Neustart nach Corona-Pause: Die internationale Messe für Angeln, Fliegenfischen und Aquaristik zieht 18 200 Besucher an – Projektleitungs-Übergabe für kommende Veranstaltungen an Felix Klarman

Aqua-Fisch bringt Flossenfans zusammen

Friedrichshafen – Schillernde Aquarien, farbenfrohe Angelköder und alles rund um die schuppigen Flossentiere bot die größte Fischmesse Süddeutschlands vom 3. bis 5. März. In zwei Messehallen gingen 18 200 Besucherinnen und Besucher (2019: 21 230) begeistert ihrer Leidenschaft für das Angeln, Fliegenfischen und die Aquaristik nach. „Durch die positive Stimmung in den Hallen und in persönlichen Gesprächen mit den Ausstellenden hat sich wieder einmal bestätigt: Messen bieten mit der Möglichkeit zum Informieren, Fachsimpeln, Testen und Einkaufen einen Mehrwert, den es online nie geben kann. Die Aqua-Fisch hat sich nach dreimaliger Corona-Pause eindrucksvoll zurückgemeldet und damit eine hervorragende Ausgangslage für die kommende Ausgabe geschaffen“, resümieren Messechef Klaus Wellmann und Projektleiterin Petra Rathgeber.

Wie bedeutend der Live-Austausch sowohl für die Ausstellerschaft als auch für das Publikum ist, war in beiden Messehallen spürbar. „Der Verband lebt davon, mit Leuten ins Gespräch zu kommen, daher haben wir die Messe in den letzten Jahren sehr vermisst. In diesem Jahr haben wir uns neu aufgestellt: Sowohl der Bundesverband war mit Ansprechpartnern vertreten als auch unser Partner Fishing-King, der Online-Kurse für den Angelschein anbietet. Die Resonanz darauf war groß, wir sind sehr zufrieden mit

unserem Auftritt. Besuchermagnet war neben dem Aquarium mit dem Fisch des Jahres das Fisch-On-Tour Projekt. Hier konnten Kinder und auch Erwachsene Vieles rund um den Fisch entdecken“, berichtete André Schiwon, Referent für Öffentlichkeitsarbeit beim Landesfischereiverband Baden-Württemberg.

Auch in der Aquaristik-Branche war die Wiedersehensfreude groß. „Für unseren Verlag ist es wichtig in Kontakt mit der Szene und den Aquarianern zu sein, um neue Trends aufzuspüren. Daher freut es uns, dass wir auf der Messe so gute Gespräche geführt und viele positive Rückmeldungen bekommen haben. Wir erleben in Friedrichshafen immer ein vielfältiges Publikum, das mal fokussierter ist und mal die Orientierung und Beratung sucht. Tüchtig eingekauft wurde auch, da sind wir sehr zufrieden. Wir sind froh, dass die Aqua-Fisch als Plattform wieder zurück ist und unsere Erwartungen mehr als erfüllt hat“, resümierte Thomas von der Heyde, Vertriebsleiter des Dähne Verlags.

Ebenfalls ein positives Fazit zog Thomas Eller, Chief Marketing Officer der Dennerle GmbH. „Der hohe Andrang auf der Messe hat uns positiv überrascht. Wir hatten ein sehr fachkundiges und auch kauffreudiges Publikum bei uns am Stand. In Anbetracht steigender Energiepreise sind kleine Aquarien, speziell Nano-Aquarien, viel stärker nachgefragt als ihre großen Vertreter. Den Betta, der sich im Nano-Tank wohlfühlt, sehen wir ganz klar als Trendfisch für das Jahr 2023. Die Aqua-Fisch war für uns eine erfolgreiche Veranstaltung, die nochmal gezeigt hat, wie sehr der Kontakt zum Endverbraucher auf Messen in der Corona-Zeit gefehlt hat.“

Die gute Stimmung spiegelte sich auch in den Verkäufen wider: „Es war sehr schön, dass die Aqua-Fisch endlich wieder stattgefunden hat. Wir hatten nette Kundengespräche, haben Geschäftspartner getroffen und sind sehr zufrieden mit den Geschäften. Es hat sich fast so angefühlt wie vor Corona. Wir sehen uns bestimmt im nächsten Jahr wieder“, ist sich Benedikt Götzfried, Geschäftsführer von Topwater-Productions sicher.

Der Termin der Aqua-Fisch steht nun auch fest im Kalender des „RISE Fly Fishing Film Festival“: „Für uns war es die erste Aqua-Fisch und wir haben gleich gemerkt, dass dies die richtige Plattform für unser Filmfestival ist. Im Dreiländereck haben wir ganz neue Kunden erreicht und sind jeden Tag auf eine andere Zielgruppe getroffen. Wir möchten unsere Präsenz hier im Süden ausbauen und werden wiederkommen“ betonte Cara Canzler von der Messeorganisation und Guiding-Planung der FLYRUS Fliegenfischen Rogowski & Stäblein GbR.

Die nächste Aqua-Fisch findet von 8. bis 10. März 2024 statt. Projektleiterin Petra Rathgeber konzentriert sich zukünftig auf ihre weiteren Messe-Veranstaltungen und übergibt die Projektverantwortung für die Aqua-Fisch an ihren Kollegen Felix Klarmann von der Messe Friedrichshafen. „Als Projektleiter der Messe Interboot freue ich mich sehr darauf, mit meinem Team die Aqua-Fisch zu betreuen und weiterzuentwickeln. Sicher ergeben sich einige Synergien, die wir hier nutzen können, denn beide Veranstaltungen drehen sich um naturverbundene Freizeitbeschäftigungen am, auf und im Wasser“, erklärt Felix Klarmann. Weitere Informationen sowie die Übersicht zum Vortragsprogramm unter www.aqua-fisch.de und www.facebook.com/aquafischfriedrichshafen und #aquafisch.